

Aufnahme von Sondierungsgesprächen zu inhaltlichen kommunalpolitischen Vorstellungen mit Henriette Reker

Die Kreismitgliederversammlung der Kölner GRÜNEN beauftragt den Kreisvorstand, in Abstimmung mit dem Vorstand der Ratsfraktion, Gespräche mit Oberbürgermeisterin Henriette Reker aufzunehmen. Inhalt der ergebnisoffenen Gespräche soll ein Austausch zwischen unseren GRÜNEN kommunalpolitischen Vorstellungen für den Zeitraum 2020-25 und ihren Zielen, die sie mit einer möglichen zweiten Amtszeit verbindet, sein.

Sämtliche Gespräche werden sich dabei auf zentrale inhaltliche Themen konzentrieren, für die wir GRÜNE in Köln stehen; insbesondere eine neue Verteilung des öffentlichen Raums zugunsten von Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und dem ÖPNV, deutliche Fortschritte beim Klima-, Tier- und Umweltschutz, unter anderem die Einhaltung der Stickoxid-Werte, mehr Tempo beim Schulbau und bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, die Einrichtung eines Jugendparlaments, sowie soziale Gerechtigkeit und eine offene Gesellschaft.

Auf Basis der Ergebnisse aus diesen Gesprächen wird der Kreisvorstand einen Vorschlag für die Nominierung von Henriette Reker als Kandidatin für die Oberbürgermeister*inwahl 2020 machen oder einen alternativen Nominierungsprozess vorschlagen. Die Entscheidung darüber soll die Kreismitgliederversammlung im September 2019 treffen.